



17.09.26

Apostelgeschichte 21,27-30: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Paulus sollte sich in Jerusalem um Männer kümmern, die Gott das Versprechen gegeben hatten, eine bestimmte Zeit lang auf etwas zu verzichten. In den letzten **sieben Tagen** ist Paulus also für sie dagewesen (Apostelgeschichte 21, 23-24+26).

entweihen: Etwas Heiliges respektlos behandeln.

Heiligtum: Ein Gebäude, das für den Glauben wichtig ist. Deshalb durften auch nur Juden den inneren Bereich betreten.



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit **Zettelfragen** über den Bibeltext reden.

[Zettelfragen_VagDbh2.pdf](#)



Fragerunde

- Was ist ein Gerücht?
- Hast du schon mal mitbekommen, dass ein Gerücht erzählt wurde? Wie bist du damit umgegangen?
- Was denkst du: Warum wird hier über Paulus ein Gerücht verbreitet?
- Wie kannst du herausfinden, was ein Gerücht und was die Wahrheit ist?
- Wie gehst du mit einem Gerücht gut um?

- Wie kannst du dich dafür einsetzen, dass keine Gerüchte mehr verbreitet werden?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du verhindern konntest, dass ein Gerücht verbreitet wird.

Oder

Etwas zum Thema **Gerüchte** erzählen:

Gerüchte entstehen oft, wenn Menschen nicht alles wissen oder etwas, das sie gesehen haben, falsch verstehen. Paulus war mit dem Griechen Trophimus gesehen worden und jetzt ist Paulus im Tempel. Trophimus durfte nicht im Tempel sein und obwohl sie nur Paulus sahen, erzählen sie überall, dass Paulus und Trophimus im Tempel seien. Paulus kann überhaupt nichts dafür. Er hatte sogar versucht, alles richtig zu machen, damit so etwas nicht passiert. Aber die Leute haben gesehen, was sie sehen wollten. So entstehen Gerüchte. Und in Jerusalem wurde das Gerücht auch fleißig verbreitet. Leider kann ich nicht sagen, dass ich noch nie ein Gerücht weitererzählt habe. Aber eigentlich möchte ich das nicht. Hier an der Geschichte kann ich sehen, dass ein Gerücht Menschen - hier Paulus - echt schaden kann. Ich möchte nachfragen, wenn mir etwas erzählt wird, das mir komisch vorkommt. Ich will nicht alles weitererzählen, nur weil es Spaß macht, ich mich dadurch wichtig fühle oder mitreden kann. Ich will lernen, Gehörtes zu prüfen: Was ist wahr? Was tut gut? Ist es überhaupt nötig, erzählt zu werden?



Sonstiges

Gerüchte können schnell weite Kreise ziehen. Andersherum kann aber auch Gutes sich schnell verbreiten. Darum geht es in dem Lied **Ins Wasser fällt ein Stein**.

[https://www.youtube.com/watch?v=XgGtf7k27_o&list=RDxGtf7k27_o&start_radio=](https://www.youtube.com/watch?v=XgGtf7k27_o&list=RDxGtf7k27_o&start_radio=1)

